

**AGENDA**

Obwalden, 23. Juni

- ALPNACH**  
Seniorentanz: Fitness für Körper und Seele, Rest. Schlüssel, 14.00–17.00.
- SARNEN**  
Blutspendeaktion: Samariterverein Sarnen, Aula Cher, 17.00–19.30.

**Unsere Vorverkaufsstellen in Obwalden**

**LZ Corner, c/o Zentralbahn Bahnhof Sarnen**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo bis Fr: 6.45–19.00 Uhr  
 Samstag: 7.00–18.00 Uhr  
**So und kantonale Feiertage:**  
 8.00–11.45 Uhr  
 12.45–17.30 Uhr

**LZ Corner, c/o Zentralbahn Bahnhof Engelberg**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo bis So: 6.45–20.15 Uhr



# Webereikurse sind der Renner

**NIEDERRICKENBACH** Die örtliche Tourismusorganisation verfolgt ehrgeizige Ziele. Auch ein Trachtä-Handwärs-Tag ist geplant.

JOSEF NIEDERBERGER  
redaktion@midwaldnerzeitung.ch

Rund 40 Mitglieder von Tourismus Maria Rickenbach fanden sich im «Das Pilgerhaus» ein. Unter der Leitung von Präsident Markus Elsener konnte die Traktandenliste zügig abgewickelt werden. Als Renner erwiesen sich die Webereikurse im Kloster Maria Rickenbach: Zwölf Tages-, fünf Halbtages- und ein Dreitageskurs konnten durchgeführt werden, und ausgezeichnet besucht waren mit 530 Teilnehmenden die ein- bis zweistündigen Kurzurse, in denen sie einen Einblick ins klösterliche Schaffen gewinnen konnten.

**«Wandern mit Herz und Geist»**

Auch im neuen Vereinsjahr ist die «Offene Klosterweberei» ein wichtiges Angebot. Damit wird altes Wissen neu belebt. Für das Sommer-Wanderprogramm stehen vier Leiter im Einsatz. Sie führen über die zwölf angesagten



Das abtretende Vorstandsmitglied Claudia Dillier und Vereinspräsident Markus Elsener.

Bild Josef Niederberger

Touren. Einige davon stehen unter der vielversprechenden Bezeichnung «Wandern mit Herz und Geist». Turnusgemäss hält die Gemeinde Oberdorf den 1.-August-Anlass in Niederrickenbach ab. Am 30. August beherrscht dann die Äplerchilbi den Tageslauf, und am 13. Sep-

tember ist ein Trachtä-Handwärs-Tag im Klosterdorf angesagt. «Gsprächliche Bänkli» vermitteln zum Lokaltarif einschlägige Informationen. Zum Jubiläum 10 Jahre Feuerstellen gibts am 18. Oktober den Tag der Gratis-Wurst. Der nächste Weihnachtsmarkt ist auf den

26./27. November 2016 festgelegt worden. Der Verein zählt derzeit 220 Mitglieder. Trotz des erhöhten Jahresbeitrages konnte der Mitgliederbestand gehalten, ja leicht erhöht werden. Mit der Einlösung der Mitgliedschafts-Gutscheine können an Ort Gegenleistungen beansprucht werden. Kassier Ruedi Eigensatz erläuterte eingehend die mit einem Mehraufwand von rund 1100 Franken abschliessende Rechnung sowie den Voranschlag. Von der Gemeinde Oberdorf steht wieder ein namhafter Kulturbeitrag in Aussicht.

**Engagierter Vorstand**

Auf eine weitere Amtsdauer von einem Jahr liessen sich von der Generalversammlung bestätigen: Präsident Markus Elsener, Kassier Ruedi Eigensatz, Claudio Clavadetscher und Monika Käslin. Die Aktuarin Claudia Dillier verzichtete auf eine weitere Amtsdauer. Ihre grossen Verdienste besonders um die Klosterweberei wurden mit Präsenten gewürdigt. Ebenso verdankte der Präsident die herausragende Leistung von Corin Don, Wirtin im Pilgerhaus, mit den Worten: «Sie hat im Pilgerhaus mit Kopf, Herz und Hand eine einzigartige Begegnungsstätte für Gäste aus nah und fern geschaffen.» Neu gehören dem Vorstand an: Dagmar Arpagaus aus Wolfenschiesen und Werner Odermatt aus Niederrickenbach.

# Das dritte Kleinkraftwerk steht vor der Realisierung

**LUNGERN** Das Kleinkraftwerk Käppeli sollte Ende nächsten Jahres in Betrieb gehen. Vorangegangen waren einige Verhandlungen.

Vor einem Jahr musste der Verwaltungsrat den Aktionären bekannt geben, dass seitens des Landeigentümers die Zustimmung zum Bau der Wasserfassungen in Frage gestellt ist. «Wir haben in der Folge untersucht, wie noch Verbesserungen an der geplanten Anlage vorgenommen werden könnten, um eine Zustimmung zu erlangen. Dabei wurden die Massnahmen geprüft, mit denen die jährlich vorkommende Überflutung des Geländes nicht nur etwas reduziert, sondern eventuell gänzlich ausgeschlossen werden könnte», betonte Verwaltungsrat Hans-Heini Gasser an der

19. ordentlichen Generalversammlung der Kleinkraftwerke AG, Lungern, im Beisein von 50 Aktionären.

**Druckleitung verstärken**

Verwaltungsratspräsident Andreas Gasser erwähnte, dass im vergangenen Jahr verschiedene Besprechungen stattgefunden hätten, und erfreut stellte er fest: «Wir konnten eine Einigung erzielen.» Die Lösung besteht darin, dass ein Teil der Druckleitung verstärkt und in der Zentrale Hackern ein Bypass eingebaut wird, der grosse Mengen Wasser an der Turbine vorbei direkt in den Loppkanal leitet. «Entscheidend dabei war, dass man zeigen konnte, dass während dieser Massnahmen kein Produktionsverlust hinzunehmen ist. Diese Projektergänzung erfordert natürlich Zusatzkosten. Diese sind aber verkraftbar», so Gasser. Für den Bau des dritten Kleinkraftwerks Käppeli wird mit Kosten von rund 3,5 Millionen Franken gerechnet. Die Mehrinvestition für die

Projektanpassung wird mit 100 000 Franken ausgewiesen. Das ökologische Gutachten, das diese Veränderungen berücksichtigt, liegt vor, geht es doch bei der Projektanpassung um eine generelle Trockenlegung des Gebiets Käppeli.

Noch diesen Monat wird bei den kantonalen Behörden das Konzessionsgesuch eingereicht.

**Produktion: 1,3 Millionen kWh**

Für die Realisierung des Kleinkraftwerks Käppeli müssen eine Druckleitung sowie ein Stollen von insgesamt rund 1,2 Kilometern gebaut werden. Gleichzeitig wird auch die Zentrale Hackern erweitert. Die Produktion wird mit 1,3 Millionen Kilowattstunden (kWh) ausgewiesen. Die Gesteigungskosten belaufen sich auf 18,8 Rappen pro kWh, wie Verwaltungsrat Hans-Heini Gasser darlegte.

Sofern die weiteren Verhandlungen optimal verlaufen, rechnet der Verwaltungsrat mit einer Inbetriebnahme des

Kleinkraftwerks Käppeli auf Ende des Jahres 2016. Die Bauzeit beträgt rund ein Jahr.

**Wertvolle Ergänzung**

Das Kleinkraftwerk Käppeli verfolgt neben der Gewinnung von sauberer Energie aus Wasserkraft noch weitere drei Ziele:

- den Erhalt der einzigartigen Landschaft durch minimale Eingriffe;
- das Aufzeigen, dass auch Wasserkraftwerke eine intakte Landschaft erhalten können;
- die Vermeidung der fast jährlichen Überschwemmungen der Landwirtschaftsflächen.

Der Verwaltungsrat sei überzeugt, dass das dritte Kleinkraftwerk Käppeli mit den beiden seit Jahren erfolgreich operierenden Kleinkraftwerken Mülibach (seit 1995) und Schild (seit 2003) eine wertvolle Ergänzung für die Versorgung der einheimischen Haushalte mit elektrischem Strom ist. Im Berichtsjahr 2014

wurde Strom für knapp 492 000 Franken produziert. Das sind wegen des Ausfalls im Schild-Kraftwerk (Generatorschaden) rund 14 Prozent oder 81 000 Franken weniger als im Vorjahr. Die Energieproduktion ist mit rund 3 Millionen Kilowattstunden geringer als im Vorjahr mit 3,6 Millionen kWh.

2014 betrug die Energieproduktion im Schild-Kraftwerk knapp 3 Millionen kWh und im Kleinkraftwerk Mülibach 117 120 kWh. Für das Kleinkraftwerk Käppeli sind im Jahr 2014 insgesamt rund 41 000 Franken aufgewendet worden, im Vorjahr waren es 17 595 Franken. Der Jahresgewinn wird mit 80 980 Franken ausgewiesen.

Diskussionslos wurden der Jahresbericht sowie die Rechnung für das Geschäftsjahr 2014 einstimmig genehmigt. Für die Aktionäre gibt es wiederum eine unveränderte Dividende von 6 Prozent.

MARKUS VILLIGER  
redaktion@obwaldnerzeitung.ch

**ZUM GEDENKEN**

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
 hast stets geschafft, manchmal gar über Deine Kraft. Alles hast Du gern gegeben, Arbeit war Dein Leben.  
 Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still und unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Gotte

**Anna Waser-Flüeler**

19. März 1925 bis 20. Juni 2015  
 Rotzwinkel, Oeli 3, Stansstad

Zufrieden durfte unsere liebe Mutter zu Hause ruhig einschlafen.

In stiller Trauer: Anna Waser, Horw  
 Margrit und Moritz Röllin-Waser, Beatrice und Monika, Unterägeri  
 Martha Waser und Benjamin Blum, Sempach  
 Elisabeth und Gerry Wallmer-Waser, David und Sarah, Wermatswil  
 Vreni und Jochen Seis-Waser, Stansstad  
 Walter und Alma Waser-Ladito, Buchrain  
 Helen und Edy Grossenbacher und Stephanie, Augst  
 Anton Waser und Manuela Zimmermann, Stansstad  
 und Verwandte

Beerdigung: Donnerstag, 25. Juni 2015, 10.00 Uhr  
 anschliessend Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Stansstad

Traueradresse: Vreni Seis-Waser, Oeli 1, 6362 Stansstad

**IMPRESSUM**

**Redaktion Neue Nidwaldner Zeitung/Neue Obwaldner Zeitung** (145. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 32. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt): Redaktionsleiter: Markus von Rotz (mvr); Oliver Mattmann (om), stv. Redaktionsleiter: Adrian Venetz (ve) Leiter Büro Sarnen; Christoph Riebli (cri); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map).  
**Ombudsmann:** Andreas Z'Graggen, andreas.zraggen@luzernerzeitung.ch  
**Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben:** Chefredaktor: Thomas Bornhauser (ThB), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts); Jérôme Martinu (jm, Leiter regionale Ressorts/Reporter-pool); Kanton: Lukas Nussbaumer (nus); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Sport: Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg), Visueller Blattmacher; Co-Leiterin Newsdesk: Andree Getzmann (ast); Leiter Regionaltel Zentralschweiz am Sonntag: Pascal Imbach (pi); Online: Robert Bachmann (ba).  
**Ressortleiter:** Politik: Kari Kälin (kä, Schweiz); Aleksandra Mladenovic (mla, Ausland); Wirtschaft: Hans-Peter Hoeren (hoe); Stadt/Region: Robert Knobel (rk); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus); Sport-Journal: René Leupi (le); Kultur/Dossier: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Apero/Agenda: Regina Gräter (reg); Foto/Bild: Lene Horn (LH).  
**Herausgeberin:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern, Verleger: Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch  
**Verlag:** Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesemarkt; Edi Lindegger, Werbemarkt.

**Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung:** Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.  
**Redaktion:** Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch  
**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch  
**Billttvorverkauf:** Telefon 041 618 62 70.  
**Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung:** Brünigstrasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen.  
**Redaktion:** Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch  
**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch  
**Anzeigenverkauf:** NZZ Media Solutions AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lzmedien.ch. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.  
**Technische Herstellung:** LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.  
**Abonnementspreis:** 12 Monate für Fr. 441.–/6 Monate Fr. 228.50, 12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).  
 Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

**ANZEIGE**

**Mehr Leistung.**

Immer dabei.